



Liebe Leserinnen und Leser,

die Sharing Economy, die Ökonomie des Teilens, gilt als Paradebeispiel für disruptive Entwicklungen in der Wirtschaft. Airbnb hat keine eigenen Immobilien und vermittelt mehr Übernachtungen als die größten Hotelketten. Uber hat kaum eigene Fahrzeuge, ist aber größer als jedes Taxi-Unternehmen. Facebook hat kaum eigene Inhalte, ist aber der Medienkonzern mit den weltweit meisten Kunden. Das bedroht scheinbar etablierte Geschäftsmodelle.

Wo hier Coaching ansetzen kann, legt Prof. Dr. Ulrich Lenz in den Hauptbeiträgen dieser und der kommenden Februar-Ausgabe des Coaching-Newsletters dar. Diese Ausgabe widmet sich den Bedürfnissen eben der Unternehmen, die von disruptiven Entwicklungen betroffen sind. Gefragt wird zudem nach den Auswirkungen auf das Coaching selber. Die Zukunft ist spannender denn je.

Ihr Dr. Christopher Rauen

	Coaching in disruptiven Veränderungsprozessen
	Coaching-Magazin 4/2018 – Texte online
	Life Achievement Award für Gerhard Roth
	Coaching-News
	Rezensionen von Coaching-Büchern
	Neue Coaches in der Coach-Datenbank
	Coaching-Ausbildungen in den nächsten zwei Monaten
	Adressen & Impressum

Coaching in disruptiven Veränderungsprozessen – Teil 1

Von Prof. Dr. Ulrich Lenz

Es geht ein Raunen durch die Businesswelt: Disruption! Wahlweise in Zusammensetzungen wie persönliche Disruption oder disruptive Geschäftsmodelle. Auf den ersten Blick nichts Neues für Coaches, geht es doch offenbar schon immer um Perspektivenwechsel und Neuorientierung. Im folgenden Beitrag wird die Auffassung vertreten, dass Coaching sich deutlich weiterentwickeln sollte. Es werden Chancen aufgezeigt, die sich mit der Neuorientierung eröffnen können.

Transformationsprozesse in Unternehmen stehen angesichts des exponentiellen Wandels im Zeitalter der Digitalisierung selbst in Veränderung: Aufgrund der technologischen Entwicklung können neue Wettbewerber, auch ohne eine umfangreiche Infrastruktur aufzubauen, in scheinbar etablierte Märkte eindringen. Fintechs, die etablierte Banken durchrütteln, oder Dienstleister, die komplette Mobilitätskonzepte liefern, sind Beispiele für disruptive Geschäftsmodelle. Unter Disruption versteht man, dass ein innovativer, durchaus branchenfremder, Anbieter eine bisher nicht erkannte Nachfrage befriedigt und von dieser „Underdog“-Position in den Mainstream-Markt eindringt. Disruption ist also kein großer Knall, sondern ein Prozess. Dieser Prozess kann heute aber sehr schnell ablaufen, weil die Markteintrittskosten durch Digitalisierung deutlich gesunken sind.

Wie können Unternehmen frühzeitig eine Antwortfähigkeit auf Disruption ihres Geschäftsmodells entwickeln und welche Auswirkungen auf Coaching-Konzepte sind zu berücksichtigen? Und umgekehrt: Welche Coaching-Anliegen können sich bei einem innovativen Disruptor ergeben? Der erste Teil dieses Beitrags konzentriert sich auf Perspektiven im Coaching für diejenigen, die von Disruption betroffen sind. Im zweiten Teil (RAUEN Coaching-Newsletter Februar 2019) richtet sich der Fokus auf die Angreifer etablierter Geschäftsmodelle.



Coaching in disruptiven Veränderungsprozessen. Teil 1

VUKA als Kontext im Business-Coaching

Die Transformationsprozesse, die in Gesellschaft und Unternehmen stattfinden, weisen vier Dimensionen auf: Volatilität, Unsicherheit, Komplexität, Ambiguität. Für jede der vier VUKA-Dimensionen, die üblicherweise alle gleichzeitig vorliegen, sind unterschiedliche Bewältigungsstrategien möglich (Lenz, 2019). Deshalb verfolgen Organisationen in sich gegensätzliche Veränderungsprozesse, die aber parallel ablaufen (Doppler et al., 2017). Beispielsweise werden agile Netzwerke etabliert; gleichzeitig gibt es Effizienzsteigerungsprogramme in der bestehenden Strukturorganisation.

Im Kontext von VUKA und der Digitalisierung sind organisationsintern wie -extern hohe Unsicherheiten, jederzeitige Bedrohung durch disruptive Entwicklungen bei mehrdeutigen und widersprüchlichen Zielen zu erwarten. Solche multiplen Transformationen mit der damit einhergehenden Unsicherheit und Ambiguität führen dazu, dass Individuen die notwendige Orientierung und Stabilität vermissen.

Bewusst oder auch unbewusst greift die Erkenntnis, dass erfahrungsgeleitete Assimilation als Reaktion auf disruptive Veränderungen nicht mehr ausreicht. Stattdessen ist Akkommodation notwendig, die Entwicklung einer neuen Sichtweise über das Funktionieren der Welt (Sulz et al., 2013). Geringere Stabilität, Orientierungsverlust und die Erkenntnis, vergangene Erfolgsmuster verändern zu müssen, führen zu einem erhöhten psychischen Stressempfinden (Starker & Peschke, 2017).

Möglicherweise sind wir hier auf einen Unterschied zu bisherigen Veränderungsprozessen gestoßen. Komplexe Veränderungen sind schon immer nichtlinear und vielschichtig. Zur Lösung neuartiger Probleme konnte im Change-Management häufig auf Neu-

kombination persönlicher Erfahrungen aufgebaut werden. Individuelles Führungsverhalten musste dabei schon immer an neue Situationen adaptiert werden, und die Veränderungsprozesse gingen in der Regel mit einem erhöhten Stresspegel einher. Letztlich handelte es sich bei diesen Entwicklungen fast immer um Assimilation.

Bei Entscheidungsdilemmata aufgrund widersprüchlicher, für sich genommen aber richtiger Ziele, bei gleichzeitiger hoher Unsicherheit aufgrund jederzeit möglicher Disruption sowie der Notwendigkeit zur schnellen Anpassung tritt die häufig bittere Erkenntnis ins Leben, dass die bisherigen Erfolgsmuster am Ende sind. Neue Handlungsstrategien sind noch nicht erschlossen. Akkommodation erfordert aber, rational und emotional Abschied zu nehmen von bisherigen Bewältigungsstrategien.

Fünf Entwicklungsrichtungen für Coaching in disruptiven Veränderungsprozessen sind denkbar. Sie werden hier in Hypothesenform zur Diskussion gestellt.

Agiles Coaching kann ein Irrweg sein

Hofert (2018) ist zuzustimmen, dass agiles Coaching mitunter seitens der Auftraggeber als wohlfeile Begründung verwendet wird, um das bisherige Effektivitätsparadigma unbeirrt weiterzuverfolgen. Agiles Coaching ist eben noch kein in sich geschlossenes Theoriekonstrukt.

Dies kann man an der Frage reflektieren, was eigentlich das Gegenteil von agilem Coaching ist. Kann man das Gegenteil eines Begriffes nicht einvernehmlich bezeichnen, ist der Begriff an sich ebenfalls unklar. Es besteht das Risiko, dass dysfunktionale Bewältigungsstrategien sogar noch stabilisiert werden, wobei das Gegenteil der eigentlich angestrebten „Agilisierung“ erreicht wird.

Sich als „agiler Coach“ im Markt zu positionieren, kann vordergründig erfolgreich sein. Man befriedigt die Nachfrage nach schnell wirksamen Tools, möglicherweise ohne die Grundannahmen zu hinterfragen, die die persönliche und organisatorische Starrheit aufrecht erhalten. Reifung von Person und Organisation bei der Bewältigung von Disruption werden nachhaltig verhindert. Ein derart unprofessionell agierender Coach verschärft das Problem des Klienten, anstatt es lösen zu helfen. Die Positionierung als agiler Coach erfordert gerade wegen der Unschärfe des Begriffs eine eindeutig geklärte Haltung, die klar kommuniziert werden sollte.

„Schulen-übergreifende“, integrative Arbeit wird wichtiger

Wie in der Psychotherapie bereits seit Jahren vollzogen, sollte sich auch das Coaching von einer einzelnen theoretischen „Schule“ wegbewegen und zu integrativen Konzepten gelangen. Kriz (2018) zeigt am Beispiel des Personenzentrierten Ansatzes von Rogers eindrucksvoll, dass für die Anwendung der Personenzentrierten Gesprächstherapie auch systemische Elemente wie z.B. Interpunktion oder Triangulation hilfreich bzw. notwendig sind. Diese Gedanken gelten für Coaching generell, da – beispielsweise – durch systemisches Coaching alleine keine nachhaltige Bearbeitung komplexer Anliegen, insbesondere auf der intrapersonalen Ebene, zu erwarten ist.

Umso mehr scheint in dem skizzierten VUKA-Kontext die Herausforderung darin zu liegen, unterschiedliche Coaching-Konzepte in geeigneter Form zu kombinieren. Dabei können Ansätze der Gestalttherapie für die Weiterentwicklung von Coaching hilfreich sein. In sogenannten Experimenten werden Verhaltensweisen im Hier und Jetzt ausprobiert, die zur Reifung einer Figur vor ihrem Hintergrund führen (Perls et al., 2016). Der individuelle Umgang mit



Coaching in disruptiven Veränderungsprozessen. Teil 1

Brüchen und Disruption kann in solchen Experimenten in einer sicheren Umgebung durchgespielt werden.

Diese sicherlich unvollständigen Facetten integrativen, schulenübergreifenden Coachings bedeuten erhebliche Anforderungen an Coaches und auch an Coaching-Weiterbildungen. Dazu zählt die Bereitschaft der Ausbildungsinstitute, von der – mitunter fast dogmatischen – Überzeugung der „Richtigkeit“ der eigenen Konzepte wegzugehen und sich stärker mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Wirksamkeitsforschung im Coaching zu befassen.

Coaching muss mehrere Ebenen wirksam verbinden

Die Disruption eines Geschäftsmodells durch externe Umstände oder neue, überraschende Wettbewerber betrifft naturgemäß die gesamte Organisation. Das Konstrukt „Organisation“ kann aber in sich keine Antwortfähigkeit auf einen äußeren disruptiven Impuls geben. Das kann nur durch Repräsentanten der Organisation, also Personen und Teams, geleistet werden. Interventionen und deren Begleitung durch Coaching müssen also an mehreren Ebenen ansetzen und sind in ein Gesamtkonzept zu integrieren.

Mit seinem Konzept der Personenorientierten Systemtheorie legt Kriz (2017) einen Vorschlag für ein solches integratives Konzept vor. Er unterscheidet vier Ebenen: Organismus, Psyche, interpersonelle Ebene, gesellschaftlich-kulturelle Ebene. Organismus und Psyche sind die Ansatzpunkte des Einzelcoachings, Teams und Organisationen lassen sich mit interpersonellem Coaching, also z.B. Team-Coaching, abbilden. Die kulturelle Ebene steht für den Kontext, mit dem das System interagiert. Um neue Muster zur wachstumsfördernden Bewältigung einer Disruption zu entwickeln, sind Interventionen auf allen Ebenen gleichzeitig notwendig. Coaches sind gefordert, das

Setting des Einzelcoachings um Team- und Organisations-Coaching zu erweitern. Hier zeigt sich die Notwendigkeit für integrierte Coaching-Programme, worauf weiter unten noch eingegangen wird.

Team-Coaching ist ein wesentliches Entwicklungsfeld für Coaching

Agilität von Systemen kann verstanden werden als Antwortfähigkeit auf externe Disruption. Zur Steigerung der Agilität setzt man im Organisationsdesign u.a. auf sich selbst organisierende Teams. Enger Kundenkontakt, kurze Entscheidungszyklen und die Gesamtverantwortung für die Befriedigung der Kundenbedürfnisse sind einige Faktoren für nachhaltige Entwicklung von Systemen in der VUKA-Welt. Deshalb ist die Begleitung von Teams ein wichtiges Entwicklungsfeld für die Professionalisierung von Coaching in disruptiven Zeiten. Korrespondierend zur Gesamtverantwortung von Teams benötigt der Coach ein breites Kompetenzspektrum, vom Umgang mit Emotionalität, über Kompetenzen zur Gruppendynamik bis hin zum agilen Projektmanagement. Um den Scrum Master beim Bearbeiten von Hindernissen zu beraten, sind zusätzliche organisationspsychologische Kenntnisse auf Seiten des Coachs notwendig.

Coaching bietet hohe Chancen für die Gestaltung disruptiven Wandels

Coaching zur Bewältigung von Disruption kann neue Ressourcen für eine aktiv gestaltete Reifung erschließen, auf der persönlichen Ebene, genauso wie auf Team- und Organisationsebene. Dabei kann Disruption als Notsituation im gestalttherapeutischen Sinn verstanden werden, die die Chance eines Reifungsprozesses eröffnet.

Auf Klienten-Ebene kann die Bewusstheit gewonnen werden, wie man es geschafft hat, externe Bedürfnisse als die eigenen zu übernehmen. Tritt die Er-

kenntnis der mühsam gelernten Selbstblockade ins Leben, können Klienten Zugang zu ihren Wachstumsbedürfnissen gewinnen. In dem hier skizzierten integrativen Ansatz lernt der Klient, auf Team- ebenso wie auf Organisationsebene wirkungsvoll in Übereinstimmung mit den eigenen Bedürfnissen zu agieren. Disruptive Ereignisse lassen sich in diesem Verständnis als Hintergrund verstehen, vor dem das Subjekt mit neu gewonnener Elastizität agiert. Somit kann Disruption zu einem erfüllenden Selbstreifungsprozess werden.

Teams haben die Chance, mittels Coaching ihre Interaktionsprozesse und Rollen so zu schärfen, dass sie schnell auf neue Bedrohungen reagieren können. Voraussetzung ist, dass der Coach eine hohe psychologische Sicherheit im Team herstellen und aufrechterhalten kann. Eine Kultur der Selbststeuerung von Teams unter dem Dach einer verbindenden Vision lässt sich aber nur dann erreichen, wenn nicht nur ein einzelnes Team in den „Genuss“ eines Coachings kommt. Stattdessen ist ein Team-Coaching-Programm zu etablieren, das zwei Entwicklungsstränge hat: Erstens, Coaching sowohl der Innovations-Teams als auch der Teams, die sich mit Effizienzverbesserungen befassen, und zweitens: Systemisches Coaching für die Gestaltung der Interaktionsbeziehungen der Teams untereinander. Mit Hilfe eines solchen Programms besteht die Chance, die Antwortfähigkeit auf Disruption in der gesamten Organisation zu steigern.

Es soll nicht verschwiegen werden, dass die Erschließung dieser Chancen ein nicht unerhebliches Zeit- und Investitionsbudget benötigt. Die Akkommodation mit Hilfe der Aktualisierung tief sitzender Annahmen, Riten und Verhaltensroutinen auf personaler Ebene, Teamebene und in der Organisation insgesamt ist nicht im Schnellverfahren zu erreichen.



Coaching in disruptiven Veränderungsprozessen. Teil 1

Hinweis

Der 6. Coaching-Kongress (<https://www.coaching-kongress.com>) der Hochschule für angewandtes Management (HAM) wird sich dem Leitmotto „Coaching in disruptiven Veränderungsprozessen“ widmen. Unternehmen und Beratungsinstitute stellen in Fallkliniken vor, wie sie mit Disruption umgegangen sind. In einem World Café und in Workshops wird diskutiert, welche Herausforderungen für Coaching bestehen. Der Kongress findet am 17. und 18. Mai 2019 in Ismaning bei München statt.

Der Autor

Prof. Dr. Ulrich Lenz, Business-Coach, Berater, Autor. An der Hochschule für angewandtes Management lehrt er im Master-Studiengang Wirtschaftspsychologie u.a. Business-Coaching und Change Management. Er verfügt über mehr als 20 Jahre internationale Führungserfahrung als ergebnisverantwortlicher Change Manager, im Sanierungsmanagement und in der Führungskräfteentwicklung. In Coaching- und Beratungsprojekten hilft er Menschen und Organisationen, ihr Potenzial in der VUCA-Welt zu entfalten.

<https://lenz-advisoryservices.com/>

Literatur

- Doppler, Klaus; Simon, Fritz B. & Wimmer, Rudi (2017).** Change im Fluss der Dinge. Dialog über Prinzipien des Wandels. *Zeitschrift für Organisationsentwicklung*, 3, S. 4–11.
- Hofert, Svenja (2018).** Was ist agiles Coaching? *RAUEN Coaching-Newsletter*, 10, S. 1–4. Abgerufen am 16.01.2019: <https://www.coaching-newsletter.de/archiv/2018/coaching-newsletter-oktober-2018.html>.
- Kriz, Jürgen (2018).** Nicht alles ist „systemisch“. *Organisationsberatung Supervision Coaching*, 4, S. 515–524.
- Kriz, Jürgen (2017).** *Subjekt und Lebenswelt*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Lenz, Ulrich (2019).** Coaching im Kontext der VUCA-Welt: Der Umbruch steht bevor. In Jutta Heller (Hrsg.), *Resilienz für die VUCA-Welt* (S. 49–68), Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Perls, Frederick; Hefferline, Ralph & Goodman, Paul (2016).** *Gestalttherapie. Zur Praxis der Wiederbelebung des Selbst*. 10. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Sulz, Serge; Hauke, Gernot; Kress, Bärbel & Graf, Carolin (2013).** Mit den Emotionen gehen. *Zeitschrift für Organisationsentwicklung*, 3, S. 36–43.
- Starker, Vera & Peschke, Tilman (2017).** *Hypnosystemische Perspektiven im Change Management*. Berlin: Springer Gabler.



Coaching-Magazin 4/2018 erschienen – Texte online

Auf der [Homepage des Coaching-Magazins](#) finden Sie jetzt zahlreiche neue Inhalte der aktuellen Ausgabe 4/2018 sowie viele News aus der Coaching-Branche.



Im Interview der Ausgabe 4/2018 wird Dr. Wolfgang Looss vorgestellt. Das Interview (sowie zahlreiche weitere Artikel) können Sie ebenfalls kostenfrei online lesen.

Weitere Inhalte der aktuellen Ausgabe:

- Wissen kompakt: Zehn Jahre Coaching-Magazin. Ein-, Rück- und Ausblicke
- Interview mit Dr. Wolfgang Looss:
- Konzeption: Internes Coaching bei innogy SE.
- Konzeption: Mit Coaching zum Personal Brand. Führungskräfte auf dem Weg zur Einzigartigkeit begleiten.
- Praxis: Management-Coaching als Anstoß für Unternehmensentwicklung
- FAQ: Fragen an Benjamin Koch
- Spotlight: Schreiborientierte Methoden im Coaching
- Coaching-Tool: Vier Flügel der Potenzialentfaltung. Persönlichkeitsorientierte Karriereentwicklung
- Bad Practice: Der Vorgesetzte als Coach? Die arbeitsrechtlichen Implikationen.
- Wissenschaft: Warum setzen Unternehmen Coaching ein?
- Philosophie/Ethik: Sollte es ein Grundrecht auf Coaching geben?.
- Rezensionen Coaching-Literatur
- Humor: Delegieren

Möchten Sie die Artikel der aktuellen Ausgabe 4/2018 des Coaching-Magazins lesen?

Eine Auswahl der Beiträge können Sie bereits jetzt unter <https://www.coaching-magazin.de/ausgaben/2018/ausgabe-4> finden und kostenfrei lesen. Möchten Sie alle Texte lesen, so können Sie das Coaching-Magazin als Einzelheft beziehen oder abonnieren:

Alle Abonnement-Varianten:

<https://www.coaching-magazin.de/abo>

Einzelheftbestellung:

<https://www.coaching-magazin.de/abo/einzelheft>

Weitere Informationen

<https://www.coaching-magazin.de/portrait/interview-mit-dr-wolfgang-looss>

<https://www.coaching-magazin.de/ausgaben/2018/ausgabe-4>

<https://www.coaching-magazin.de/abo>



Life Achievement Award

Life Achievement Award für Gerhard Roth

Der Neurobiologe Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth wird mit dem Life Achievement Award (LAA) geehrt. Mit der Auszeichnung wird jährlich die Lebensleistung einer für die Weiterbildungsbranche bedeutenden Persönlichkeit gewürdigt. Die Preisverleihung findet im April 2019 im Rahmen der Petersberger Trainertage statt.

„Er ist einer der bedeutendsten Hirnforscher Deutschlands und gilt als Koryphäe auf dem Gebiet der Persönlichkeits- und Verhaltensforschung. Seine Erkenntnisse zur Persönlichkeit und Veränderbarkeit von Menschen haben Personalentwicklung, Führung und Management entscheidend geprägt“, schreiben die Initiatoren des LAA über den neuen Träger der Auszeichnung. Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth wird den Preis auf den Petersberger Trainertagen, die vom 5. bis 6. April 2019 in Kö-

nigswinter bei Bonn stattfinden, entgegennehmen. Der LAA wird jährlich von einem Gremium vergeben, das sich aus Vertretern der Weiterbildungsbranche zusammensetzt.

„Roth schafft es, den Hintergrund abzubilden, vor dem wir Praktiker im Rahmen von Coaching, Beratung, Recruiting oder Changemanagement ständig agieren“, so Sebastian Herbst, Personalmanager und Geschäftsführer des von Roth geleiteten Roth-Instituts. Herbst wird die Laudatio auf den Neurobiologen halten. Die Preisverleihung erfolgt am ersten Veranstaltungstag. Am zweiten Tag wird Roth einen Einblick in seine Forschung geben.

2019 erscheint Roths neuester Buchtitel „Coaching und Beratung in der Praxis: Ein neurowissenschaftlich fundiertes Integrationsmodell“. Das Buch knüpft an das Grundlagenwerk

„Coaching, Beratung und Gehirn“ an. Beide Titel entstanden in Zusammenarbeit mit Dr. Alica Ryba als Co-Autorin.

Gerhard Roth promovierte zunächst in Philosophie. Daran schlossen sich ein Studium der Biologie und eine Promotion in Zoologie/Neurobiologie an. Seit 1976 ist Roth Professor für Verhaltensphysiologie und Entwicklungsneurobiologie an der Universität Bremen. Bis 2008 war er Direktor am dortigen Institut für Hirnforschung. Roth war Gründungsrektor des Hanse-Wissenschaftskollegs Delmenhorst und Präsident der Studienstiftung des deutschen Volkes. Er ist Leiter des Roth-Instituts Bremen. (de)

Weitere Informationen

https://www.managerseminare.de/Petersberger_Trainertage/Programm?subKatID=16913&kat=16908



Coaching-News

Klicken Sie auf einen der folgenden Links, um sich mit RAUEN Coaching zu vernetzen und um über aktuelle Coaching-News informiert zu werden:

Twitter: <https://www.rauen.de/twitter/>

Facebook: <https://www.rauen.de/facebook/>

Xing: <https://www.rauen.de/xing/>

LinkedIn: <https://www.rauen.de/linkedin/>

Redaktion:

David Ebermann (de)

Alexandra Plath (ap)

Dawid Barczynski (db)

E-Mail: redaktion@rauen.de

Alle Coaching-News finden Sie online unter folgender Adresse:

<https://www.coaching-magazin.de/news>

RTC-online im Februar: Vertrieb für Business-Coaches

Der RTC initiiert monatlich ein online-basiertes und offenes Forum, das dem fachlichen Austausch zu coaching-relevanten Themen dient. Im Februar geht es um das Thema Vertrieb im Coaching.

Mit RTC-online greift der Roundtable der Coachingverbände (RTC), eine Interessengemeinschaft deutschsprachiger Coaching-Verbände, monatlich ein coaching-bezogenes Thema auf, das im Rahmen einer Video-Konferenz vorgestellt und diskutiert wird.

Am 19.02.2019 (18:00–19:30 Uhr) referiert Viktoria Nolte, Verkaufs- und Kommunikations-Coach, zum Thema „Vertrieb für Business-Coaches“.

Mit dem im September 2017 gestarteten Online-Format, an dem unter Nutzung des Videokonferenzsystems ZOOM kostenlos teilgenommen werden kann, will der RTC die

fachliche Auseinandersetzung sowie den Austausch von Experten-Know-how zu allen wesentlichen Aspekten des Coachings ermöglichen. Um an den Veranstaltungen teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung erforderlich. (ap)

Weitere Informationen

<http://www.roundtable-coaching.eu/rtc-online>

DBVC-Kongress lieferte Ausblick in die digitale Zukunft des Business-Coachings

Das Thema Coaching im digitalen Wandel bestimmte den 4. DBVC Coaching-Kongress, der im November 2018 in Potsdam stattfand. Gemäß dem Motto „Business Coaching – The Next Level: Coaching im Transformationsprozess“ gewannen die ca. 300 Teilnehmer Aus- und Einblicke in die digitale und virtuelle Zukunft des Business-Coachings.

Welche Auswirkungen hat der digitale Wandel auf das Coaching? Wie wird sich das Coaching angesichts digitaler und virtueller Transformation in Zukunft verändern und weiterentwickeln? Das waren die Kernfragen des vierten vom Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC) veranstalteten Coaching-Kongresses. Dieser fand am 2. und 3. November 2018 in Potsdam statt.

Mit knapp 300 Teilnehmern präsentierte sich der Coaching-Kongress des DBVC als Branchentreff der Business-Coaching-Szene. Über 30 renommierte und bekannte Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis referierten in bis zu fünf parallelen Veranstaltungen und gaben in Vorträgen, Diskussionen, Live-Coachings, Impulsreferaten, Fishbowls und Workshops einen Ausblick in die digitale Zukunft des Business-Coachings. Durch das zweitägige Kongressprogramm führte Oliver Pauli, Moderator und Kommunikationstrainer aus Münster.

Zu den Highlights des Kongresses zählten die vier Keynotes. Mit seinem **Eröffnungsvortrag** „Quo vadis, Business Coaching?“ **rahmte Dr. Christopher Rauen**, 1. Vorstandsvorsitzender des DBVC, die Veranstaltung, indem er den aktuellen Forschungsstand im Bereich Virtueller Realität



Coaching-News

(VR) und Künstlicher Intelligenz präsentierte und zugleich einen visionären Blick in die Zukunft des Coachings wagte. Während die Keynote von Andrea Heuck von Illusion Walk, aufzeigte, wie das Berliner Start-up VR-Anwendungen bereits heute im Weiterbildungsbereich einsetzt, konnten die Teilnehmer im Ausstellerbereich selbst direkten Einblick in die VR-Welt gewinnen, indem sie die präsentierten Event-Module für VR-Technologie persönlich testeten. Der erste Kongresstag endete mit dem humorvollen Auftritt des Diplom-Physikers und Wissenschaftskabarettisten Vince Ebert, der die Lachmuskeln des Publikums strapazierte.

Am zweiten Kongresstag setzte sich Prof. Jonathan Passmore, Leiter des Henley Centre for Coaching der Henley Business School (UK), kritisch mit den neuen Technologien im Coaching auseinander und stellte das empathische Zusammenspiel zwischen Coach und Klient in den Mittelpunkt seiner Keynote. Daneben setzten auch viele weitere Referenten in parallel stattfindenden Vorträgen, Diskussionen, Workshops und Live-Coachings interessante Impulse, boten Einblick in die Möglichkeiten des digitalen Coachings und zeichneten ein spannendes Zukunftsbild für das Business-Coaching.

Ein ausführlicher Teilnehmerbericht ist auf der [Kongress-Webseite](#) zu lesen. Dort finden Interessierte zudem Foto-

Impressionen, Video-Beiträge aus dem Plenum sowie zahlreiche PDF-Downloads der Kongress-Präsentationen. (ap)

Weitere Informationen und Umfrage

<https://www.coaching-kongress.de/review/>

Vortrag von Dr. Christopher Rauen zur Zukunft des Business Coaching

<https://www.youtube.com/watch?v=8R44ytfufZc>

Präsentationen der Kongress-Beiträge als PDF-Download

<https://www.coaching-kongress.de/review/download-referenten-praesentationen/>

Coach & Trainer Award 2018 verliehen

Im Rahmen des Coach & Trainer Awards 2018 zeichnete der dvct ein Konzept aus, mit dem das gegenseitige Verständnis innerhalb eines Unternehmens generationenübergreifend gefördert werden soll. Die Finalrunde fand im November in Hamburg statt.

Am 10. November vergab der Deutsche Verband für Coaching und Training e.V. (dvct) seinen Coach & Trainer Award 2018. Die Finalrunde der drei besten Teilnehmer, die in einem Jury-Vorentscheid ermittelt wurden, fand in Hamburg statt. „Alle drei Finalisten haben ihre innovativen Konzepte überzeugend präsentiert. Da ist uns die Entscheidung nicht leichtgefallen“, berichtet Jurymitglied Birgit Thedens, Vorstandsvorsitzende des dvct. Das „Generationentheater“ von Stefanie Weißels, Kommunikationswirtin, Trainerin und Beraterin aus Hannover, konnte sich am Ende als Sieger des Juryentscheidens durchsetzen. Das Generationentheater zeige, dass Kommunikation und Aufklärung über Werte und Haltungen verschiedene Generationen in Unternehmen zusammenbringen können, erläutert Gianni Liscia, stellvertretender dvct-Vorsitzender sowie Jurymitglied. Liscia verdeut-

licht: „Letztendlich fördert dieses Großgruppenkonzept gegenseitiges Verständnis und Respekt.“ Die Jury setzte sich aus insgesamt fünf Experten und dem Publikum zusammen.

Mit dem seit 2010 jährlich vom dvct ausgeschriebenen Preis sollen innovative Konzepte aus den Bereichen Coaching und Training gewürdigt werden. Der dvct wurde 2003 gegründet und hat nach eigenen Angaben annähernd 1.600 Mitglieder. (de)

Weitere Informationen und Anmeldung

<https://www.dvct.de/verband/coach-trainer-award/>



Anzeige

Coaching-Ausbildung in einem Jahr
Ihr Weg zum professionellen Coach



- DBVC-anerkannt
- Seit über 16 Jahren
- Methodenübergreifend
- Fairness-Garantie

Christopher Rauen GmbH
Parkstraße 40
49080 Osnabrück

Jetzt Infomaterial anfordern!
Telefon 0541 98256-773

www.coach-ausbildungen.de

1. Deutscher Prism Award im Rahmen des ICF-Coachingtags 2018 vergeben

Der 11. Coachingtag der ICF-D fand im November 2018 in München statt. Highlight des Fach- und Weiterbildungskongresses war die erstmalige Vergabe des Prism Awards auf nationaler Ebene. Mit dem Preis, der fortan jährlich ausgeschrieben werden soll, sollen Unternehmen für Coaching-Programme ausgezeichnet werden, die professionelle Standards erfüllen und nachweislich positive Effekte erzielen.

Der internationale Prism Award werde bereits seit Jahren von der International Coach Federation (ICF) an Unternehmen und Organisationen verliehen, „die sich durch das Etablieren einer Coaching-Kultur mit ganz außergewöhnlichen Ergebnissen in schwierigen Veränderungsprozessen hervorheben“, erklärt Dr. Geertje Tutschka, President Past der International Coach Federation Deutschland e.V. (ICF-D). Im Rahmen des diesjährigen Coachingtags des deut-

schen Verbandsablegers, der vom 16. bis 17.11.2018 in München stattfand, wurde der Preis erstmals auch auf nationaler Ebene vergeben.

Gewinner des Awards, der auf Basis einer Juryentscheidung ermittelt wurde, ist CMS Legal Services, eine international aufgestellte Anwaltskanzlei. Ausgezeichnet worden sei damit ein Gewinner, „der mit verschiedenen Modulen für verschiedene Stakeholder und Zielgruppen im Unternehmen schon jetzt solide und nachhaltige Ergebnisse erzielt, auf Weiterentwicklung programmiert ist und damit langfristig eine hochwertige Coaching-Kultur in einer Branche etabliert, die grade erst dabei ist, die Wirkung von Coaching zu entdecken“, kommentiert Tutschka. Die Jury setzte sich u.a. aus Vertretern aus Coaching-Forschung und -Praxis sowie Unternehmen zusammen.



Coaching-News

Award wird auch zukünftig ausgeschrieben

Der Prism Award soll fortan jährlich auf nationaler Ebene vergeben werden. Die Einreichungen für 2019 sind ab dem Frühjahr möglich, kündigt die ICF-D an. Bei einem eingereichten Programm sei weniger wichtig, „dass es sich um ein reines Coaching-Programm handelt, sondern vielmehr, wie Coaching in das Gesamtkonzept integriert worden ist, wie die Qualität des Coachings, ethische Standards sichergestellt werden und ob und inwieweit es unternehmerische Ziele unterstützt hat“, so Tutschka. Coaching könne Hauptbestandteil, konzeptioneller Ansatz oder auch nur ein Baustein des Programms sein.

Coachingtag: „Agile Leadership in einer digitalen Welt“

Das Schwerpunktthema des Coachingtags, der 2018 bereits zum elften Mal durchgeführt und von einer Infomesse begleitet wurde, lautete: „Agile Leadership in einer digitalen Welt“. So fanden am ersten Kongresstag u.a. Vorträge und Diskussionen zu Themen wie „Wirksamkeit von Coaching bei agiler Führung“ statt. Der zweite Tag war von einem Desing-Thinking-Workshop, einem Ethik-Workshop sowie von einem Barcamp geprägt. Der zwölfte Coachingtag ist für den 15. bis 16.11.2019 angesetzt. (de)

Weitere Informationen und Fragebogen

<http://www.coachingtag.com/>



Rezensionen von Coaching-Büchern

Die von uns geführte Gesamtliste der Coaching-Literatur umfasst inzwischen 2.538 Einträge und 433 Rezensionen von Coaching-Büchern. Folgend finden sich die neuesten Rezensionen.

<https://www.coaching-report.de/literatur/gesamtliteraturliste.html>



von Schumann, Karin & Harss, Claudia (2018).

Einführung in das topografische Coaching.

Wiesbaden: Springer Fachmedien.

84 Seiten, 14,99 Euro.

ISBN: 978-3-658-19475-8

Bei Amazon bestellen:

<https://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3658194758/cr>

Einführung in das topografische Coaching

Rezension von Dr. Claudia Wilimzig

Das Buch beschreibt, welche Stationen im Prozess des Coachings durchlaufen werden. Hierbei wird auf die Arbeit des Psychotherapeuten Christian Mayer („Wie in der Psychotherapie Lösungen entstehen“, Springer 2016) zurückgegriffen, der beratend zur Seite stand und dessen Modell zielgerichtet auf das Coaching angewendet wird. Mayers Ansatz geht davon aus, dass man sich den Weg vom Ursprung eines Problems bis zur Lösung als Reisegeschichte durch „Räume“ vorstellen kann gemäß einer universellen Struktur, wie sie auch in der Literatur zu finden ist. „Diese ‚Räume im übertragenen Sinn‘ kann man sich in ihrer Gesamtheit als Landkarte vorstellen und sich entsprechend daran orientieren.“ (S. 1)

Die beiden Autorinnen Dr. Karin von Schumann und Dr. Claudia Harss sind als Managementberater und Coach für namhafte internationale Unternehmen tätig und begleiten persönliche und organisationale Veränderungsprozesse. Ihr Rückgriff auf Literatur und Film-Plots mag auf den ersten Blick vielleicht überraschen. Tatsächlich findet der Ansatz auch Entsprechung in der modernen Psychologie: „Mental Space Psychology“ beschäftigt sich damit, wie sehr Menschen in Räumen denken. Analog dazu verwenden Klienten häufig räumliche Bilder, um Probleme oder psychische Zustände zu beschreiben – die Autorinnen nennen Formulierungen wie „ich fühle mich eingesperrt“, „im luftleeren Raum“, „ich habe die Orientierung verloren“, „ich sitze im goldenen Käfig“ etc.

Der Coaching-Prozess wird mit metaphorischen Räumen als Landkarte beschrieben: das „Dorado“ als Ausgangspunkt der Entwicklung, die „Rätselzone“, in der das althergebrachte nicht mehr gilt, das „Provisorium“, in dem die Welt nicht mehr verstanden wird, das „Refugium“, das Anstand von den ungelösten Problemen schafft und in dem die eigentliche Lösung stattfindet. Die Reise endet im „Dorado 2.0“, in dem der Klient sich idealerweise auf einem höheren Niveau oder persönlichen Entwicklungslevel als im ursprünglichen Dorado befindet, oder dem „Resonanzraum“, in dem der Klient einen Platz, der zu ihm selbst passt, findet, ohne sich selbst zu ändern. Alle Stationen dieser Landkarte werden ausführlich beschrieben und mit Beispielen unterlegt. Abschließend wird die Rolle des Coachs in diesen Stationen näher beleuchtet.

Dr. Claudia Wilimzig

claudia.wilimzig@gmx.de

Fazit: Ein origineller Ansatz, der auf Psychotherapie und modernste Psychologie zurückgreift, wird hier prägnant und einleuchtend beschrieben.



Rezensionen von Coaching-Büchern



Olbert, Hans (2018).
 Rechtshandbuch für Training, Beratung
 & Coaching.
 Bonn: managerSeminare
 616 Seiten, zzgl. Online-Materialien,
 89,90 Euro.
 ISBN 978-3-95891-041-6

Bei Amazon bestellen:

<https://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3958910416/cr>

Rechtshandbuch für Training, Beratung & Coaching

Rezension von Björn Rohde-Liebenau

Hier werden keine Seiten geschunden – fast 600 Seiten Beratungstext für den Trainer, Coach oder Berater als Unternehmer, mit Materialien und weiteren Verweisen statt allgemeiner Betrachtungen. Wie zu erwarten findet man grundlegendes zum Vertragsrecht und umfangreiche Einzeldarstellungen der von diesen Unternehmern selbst zu gestaltenden Verträge. Dankenswerterweise gibt es auch ähnlich umfangreiche Darstellungen zum regelmäßig übersehenen bzw. vernachlässigten Urheberrecht und weiteren Schutzrechten.

Dieses Rechtshandbuch ist flüssig geschrieben wie ein Roman und eine empfohlene Lektüre für all diejenigen, die sich selbständig machen wollen. Es führt prägnant durch den Beratungsbedarf von der Gründung bis zur letzten Geschäftsbeziehung sowohl eines mittelgroßen Weiterbildungsinstituts wie auch eines professionellen Einzel-Coachs. Prägnante Ausführungen erinnern an die Verantwortung im Zusammenhang mit Vertragsverletzungen, zivilrechtlicher Haftung und den Folgen rechtswidrigen Verhaltens. Arbeitsrecht, Versicherungen, Steuern, gesellschaftsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten etc.: alles wird abgedeckt. Ebenso all jenes, was dann in der Folge mit den Geschäftspartnern zu vereinbaren ist – seien sie Veranstalter, Unternehmen, Teilnehmer oder Mitarbeiter.

In den Fußnoten verweist Autor Hans Olbert dabei fast ausschließlich auf Rechtsvorschriften. Wer Coaches, Trainer und ähnliche Berater rechtlich beraten will, darf also über den Gehalt eines Formularbuchs hinaus keine Detailerörterungen erwarten. Als „Zugabe“ erweist sich dabei der Abschnitt zu Förderprogrammen – wiederum werden diejenigen am meisten profitieren, die gerade mit dem Schritt in die Selbständigkeit befasst sind oder diese auf eine breitere Grundlage stellen wollen.

Alle Tipps sind relevant und notwendig. Deren Umsetzung auch ohne weitere Beratung dürfte all jene kaum überfordern, die beherzigen, was der Autor seinen Lesern mitgibt:

- Alles Wesentliche muss in einem Vertrag geregelt sein (und nichts darüber hinaus).
- Die Muster müssen zwar individuell angepasst werden, ohne sie aber zu Lasten des Vertragspartners zu ändern, da Klauseln sonst unwirksam werden könnten.

RA Björn Rohde-Liebenau
 Ombudsmann, Mediator und Coach
rcc@risk-communication.de

Fazit: Die Leser erwartet eine Enzyklopädie, die den Beratungsbedarf selbstständig tätiger Trainer, Berater und Coaches abdeckt. Die im Downloadbereich bereitgestellten Muster im doc-Format können sich mit juristischen Formularbüchern messen – spezialisiert auf den gesamten Bedarf der Zielgruppe.



Neue Coaches in der Coach-Datenbank

Im November/Dezember 2018 wurde folgender Coach in die RAUEN Coach-Datenbank aufgenommen



Kerstin Pape
D – 83022 Rosenheim

<https://www.coach-datenbank.de/coach/kerstin-pape.html>



Aufnahme in die RAUEN Coach-Datenbank:

<https://www.coach-datenbank.de/fuer-coaches/aufnahmekriterien.html>

Die RAUEN Coach-Datenbank gibt eine Übersicht von qualifizierten und erfahrenen Coaches in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Internet: <https://www.coach-datenbank.de>



Vernetzen Sie sich mit uns auf Facebook!

<https://www.facebook.com/rauen.de/>



Coaching-Ausbildungen

In den nächsten zwei Monaten starten folgende Coaching-Ausbildungen

siegerconsulting - Elke Sieger (DCV-anerkannt)

Ausbildungstitel: Systemische Coaching-Ausbildung Curriculum I

Ausbildungsbeginn: 01.02.2019

Darmstadt

Kosten: Das Curriculum I Systemische Coaching Ausbildung kostet EUR 2.880 für Privatpersonen und Firmen mit weniger als 10 Mitarbeitern. Für Firmenzahler EUR 3.600. Alle Preise gelten zzgl. der gesetzlichen MwSt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/siegerconsulting.html>

Systemisches Institut Hamburg

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Systemischen Business Coach

Ausbildungsbeginn: 02.02.2019

Hamburg

Kosten: 7.140,00 EUR (inkl. 19 Prozent MwSt.), Ratenzahlung in 10 Raten möglich

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/systemisches-institut-hamburg.html>

Coaching Spirale GmbH - Alexandra Schwarz-Schilling und Team (DCV-anerkannt)

Ausbildungstitel: Systemisch-integrative Coaching-Ausbildung der Coaching Spirale GmbH

Ausbildungsbeginn: 04.02.2019

Coaching Spirale GmbH, Berliner Str. 53, 10713 Berlin-Wilmersdorf

Kosten: Die Kosten für die Coachinausbildung 1 betragen insgesamt EUR 4.950 (inkl. MwSt.). Die erste Ausbildungseinheit kann einzeln zum Preis von EUR 780,00 gebucht werden. Danach können Sie sich entscheiden, ob Sie die Ausbildung fortführen. Wollen Sie die Ausbildung nicht fortsetzen, fallen nur die Kosten für die erste Einheit an. Wird die Ausbildung fortgesetzt, sind die restlichen EUR 4.170,00 zu entrichten bzw. sechs weitere monatliche Raten zu jeweils EUR 780,00 zu zahlen. Für Unternehmen fällt ein einmaliger Betrag pro Teilnehmer von EUR 5.930 (zzgl. MwSt.) an. Frühbucher (bis 2 Monate vor Beginn der Ausbildung): - für Privatpersonen EUR 4.650,00 (inkl. MwSt.) - für Unternehmen pro TN EUR 5.630,00 (zzgl. MwSt.). Kosten für CA 2: Privatpersonen: EUR 2.650,00 (inkl. EUR 150,00 Prüfungsgebühr) inkl. MwSt. Kosten für Unternehmen (pro TN): EUR 3.650,00 (inkl. Prüfungsgebühr) zzgl. MwSt. Frühbucherrabatt bis 2 Monate vor Beginn: Privatpersonen EUR

2.470,00 (inkl. MwSt.), Unternehmen (pro TN) EUR 3.450,00 (zzgl. MwSt.)

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coaching-spirale-gmbh.html>

die coachingakademie (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Systemische Coaching-Ausbildung

Ausbildungsbeginn: 08.02.2019

Elbblick86, Große Elbstraße 86, 22767 Hamburg

Kosten: 8.211 Euro inkl. MwSt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/die-coachingakademie-hamburg.html>

V.I.E.L® Coaching + Training - Ehrlich, Fiolka, Hartung, Rückerl GbR

Ausbildungstitel: Ausbildung zum zertifizierten Business Coach in Hamburg

Ausbildungsbeginn: 08.02.2019

Lofthaus am Elbberg an der Hamburger Elbmeile, Elbberg 1, 22767 Hamburg

Kosten: Die Einzelbuchung des 5-tägigen Coaching Kompakt-Seminars beträgt 1.190,00 EUR (Für Selbstzahler ist die MwSt. inklusiv, für Firmen zzgl. 19 Prozent MwSt.). Die Investition für die gesamte Ausbildung zum Business-Coach inkl. des Kompakt-Seminars beträgt 6.090,00 EUR (Für Selbstzahler ist die MwSt. inklusiv, für Firmen zzgl. 19 Prozent MwSt.). Im Preis enthalten sind Seminarunterlagen, Pausengetränke und Snack. Auch die begleitenden Praxis-trainings, die Nutzung des V.I.E.L Online-Campus sowie des V.I.E.L Coaching-Netzwerks sind kostenfrei.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/v-i-e-l-coaching-training.html>

die coachingakademie (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Mediatoren-Ausbildung Hamburg

Ausbildungsbeginn: 18.02.2019

Elbblick86, Große Elbstraße 86, 22767 Hamburg

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/die-coachingakademie-hamburg.html>

dr. alexander et kreutzer - Institut für systemisches Coaching (DCV-anerkannt)

Ausbildungstitel: DCV-zertifizierte Ausbildung zum systemischen Coach und Prozessbegleiter (H44) an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Ausbildungsbeginn: 22.02.2019



Coaching-Ausbildungen

20099 Hamburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Kosten: 5.980 EUR (Endbetrag; es fällt keine Mehrwertsteuer an*) für die gesamte Ausbildung (20 ganze Seminartage). Die Gebühr versteht sich inkl. Tagungsgetränke, exkl. Kost und Logis. Eine separate Zertifizierungsgebühr wird nicht erhoben. Studierende erhalten 25 Prozent Nachlass im gesonderten Auslosungsverfahren; nur wenige Plätze in manchen Gruppen verfügbar. Die Kosten der Ausbildung werden vor jedem Modul anteilig fällig. *umsatzsteuerbefreit nach §4 Nr.21 a) bb) UStG (als Träger einer privaten Bildungseinrichtung). Unsere Ausbildung ist anerkannt nach dem Hamburgischen und Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz und förderfähig über Programme des Europäischen Sozialfonds wie der bundesweiten Bildungsprämie, dem Bildungsscheck NRW, dem Weiterbildungsbonus für Hamburg und Schleswig-Holstein u.a. Weitere Informationen finden Sie in unserer Info-Broschüre. Außerdem erhielten verschiedene Teilnehmer eine Finanzierung durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr und die Deutsche Rentenversicherung sowie von ihren Arbeitgebern.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/dr-alexander-et-kreutzer.html>

2coach Personal- und Unternehmensberatung

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Coach

Ausbildungsbeginn: 22.02.2019

22305 Hamburg

Kosten: 5672,- Euro zzgl. MwSt. Bezahlung und Abrechnung von Baustein zu Baustein. Bei Unterbrechung fallen keine weiteren Kosten an.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/2coach-personal-und-unternehmensberatung.html>

Akademie Susanne Weber

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Systemischen Teamentwickler/Teamcoach

Ausbildungsbeginn: 25.02.2019

Die Ausbildung findet in unserem Seminarhaus (78464 Konstanz, Luziengang 4) in unmittelbarer Nähe zur Bodensee-Uferpromenade statt.

Kosten: 6400,00 Euro zzgl. 19 Prozent MwSt. Eine Zahlungserleichterung in Form einer Ratenzahlung ist möglich.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/akademie-susanne-weber.html>

Coaching up! Ganzheitliche Coaching Akademie - Dipl.-Psych. Angelika Gulder

Ausbildungstitel: Ganzheitliche Coaching Ausbildung

Ausbildungsbeginn: 27.02.2019

Die Ausbildung findet auf der Engelsfarm, westlich von Hamburg, auf unserem eigenen Seminarhof statt.

Kosten: 6.595 Euro, Frühbucherpreis bis acht Wochen vor Beginn: 5.995 Euro (jeweils inkl. MwSt.)

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coaching-up-ganzheitliche-coaching-akademie.html>

coaching.zentrum - Margot Böhm (DCV-anerkannt)

Ausbildungstitel: Zertifizierte Coachingsausbildung (DCV): Coaching mit kreativen Methoden ab Februar 2019

Ausbildungsbeginn: 27.02.2019

Sylt und Bremen

Kosten: 16 Raten à 340 Euro oder 5.250 Euro als Einmalzahlung jeweils zzgl. 19 Prozent MWST. Alle Materialien sind inbegriffen. Möglich ist ggf. der Einsatz des Weiterbildungsbonus des Landes Schleswig-Holstein.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coaching-zentrum.html>

noesis - Dipl.-Psych. Anna Dollinger (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: CuBe - Das Weiterbildungscurriculum zum systemischen Coach und Team-Berater

Ausbildungsbeginn: 28.02.2019

71229 Leonberg

Kosten: 8.245,- Euro, zzgl. gesetzl. MwSt. einschließlich Verpflegung (Getränke, Pausensnacks, Mittagessen). Twin Special: Ab dem 2. Seminarteilnehmer eines Unternehmens reduziert sich die Seminargebühr um 10 Prozent.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/noesis.html>

Trigon Entwicklungsberatung (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Trigon Zertifikatslehrgang Coaching (Köln)

Ausbildungsbeginn: 28.02.2019

Köln (Potenzialworkshop, Workshops 1-5, Lerncoaching), Salzburg (Werkstattwoche)

Kosten: Ratenzahlung möglich

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/trigon-entwicklungsberatung-salzburg.html>

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Coachingsausbildung - systemisches Coaching

Ausbildungsbeginn: 28.02.2019



Coaching-Ausbildungen

artop GmbH, Christburger Str. 4, 10405 Berlin. Das Modul 5 findet im Berliner Umland statt (inkl. Übernachtung, Verpflegung und Bustransfer)

Kosten: Für Privatpersonen: 8.400,00 EUR (zahlbar in 14 Raten). Für Unternehmen: 10.500,00 EUR. Wir fördern gemeinnützige Organisationen, z.B. aus dem sozialen Bereich. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Die Ausbildung ist von der Umsatzsteuer befreit.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/artop-institut-an-der-humboldt-universitaet-zu-berlin.html>

Professional School of Business and Technology - Hochschule Kempten

Ausbildungstitel: Master Wirtschaftspsychologie (berufsbegeleitend)

Ausbildungsbeginn: 01.03.2019

Hochschulzentrum Vöhlinschloss, Schlossallee 25, 89257 Illertissen

Kosten: 13.500,- Euro

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/professional-school-of-business-and-technology.html>

E•S•B•A – European Systemic Business Academy (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Intensivlehrgang Coaching

Ausbildungsbeginn: 07.03.2019

Linz, München, Hamburg, Seminarzentrum Mandra auf der Insel Lemnos (Griechenland) - Alle weiteren Informationen zu unseren Standorten unter www.esba.eu

Kosten: Firmentarif pro Teilnehmer/In: EUR 4450,- für Personen, die über Ihren Dienstgeber verrechnen, exkl. 20 Prozent USt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/esba-european-systemic-business-academy-wien.html>

E•S•B•A – European Systemic Business Academy (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Coaching Ausbildung für Führungskräfte

Ausbildungsbeginn: 07.03.2019

Wien, Linz, München, Hamburg, Lemnos

Kosten: Kosten pro Teilnehmer/In: EUR 7.750,- exkl. 20 Prozent USt. Privattarif pro Teilnehmer/In: EUR 7.000,- für Privatpersonen sowie EinzelunternehmerInnen, exkl. 20 Prozent USt. Die Kosten setzen sich zusammen aus: 1. Abschnitt Coaching Intensivlehrgang (EUR 4.450/ 4.100), 2. Abschnitt Coaching Ausbildung für Führungskräfte (EUR 3.300/ 2.900). Zuzüglich Einzelcoaching pro Einheit: Euro 140,- (exkl. 20 Prozent USt.). Insgesamt sind 8 Einzel-

coachings für den Abschluss erforderlich. Zuzüglich Euro 640,- (exkl. 20 Prozent USt.) Prüfungsgebühr für die ISO-Zertifizierung (optional)

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/esba-european-systemic-business-academy-wien.html>

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Ausbildung Systemische Organisationsberatung

Ausbildungsbeginn: 11.03.2019

artop GmbH, Christburger Str. 4, 10405 Berlin

Kosten: Für Privatpersonen: 9.000,00 EUR (pro Teilnehmer/in, zahlbar in 14 Raten). Für Unternehmen: 10.450,00 EUR (pro Teilnehmer/in). Wir fördern gemeinnützige Organisationen, z.B. aus dem sozialen Bereich. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Die Ausbildung ist von der Umsatzsteuer befreit.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/artop-institut-an-der-humboldt-universitaet-zu-berlin.html>

k.brio coaching GbR

Ausbildungstitel: Die k.brio Coaching-Ausbildung für Führungskräfte – Business Competence Coaching

Ausbildungsbeginn: 13.03.2019

PLZ-Bereich 27* / 28*

Kosten: 8.925 Euro, inkl. USt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/k-brio-coaching-gbr.html>

Trigon Entwicklungsberatung (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Trigon Zertifikatslehrgang Coaching (Wien)

Ausbildungsbeginn: 14.03.2019

A – Wien, Salzburg (Werkstattwoche)

Kosten: Ratenzahlung möglich

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/trigon-entwicklungsberatung-salzburg.html>

E•S•B•A – European Systemic Business Academy (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Coaching Intensivlehrgang

Ausbildungsbeginn: 14.03.2019

A – Linz



Coaching-Ausbildungen

Kosten: Firmentarif pro Teilnehmer/In: EUR 4450,- für Personen, die über Ihren Dienstgeber verrechnen, exkl. 20 Prozent USt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/esba-european-systemic-business-academy-linz.html>

Institut Psychodynamische Organisationsentwicklung + Personalmanagement Düsseldorf e.V. (POP) (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Coach + Klient - Psychodynamik der Arbeitswelt

Ausbildungsbeginn: 15.03.2019

Freiligrathstr., Düsseldorf

Kosten: DBVC anerkanntes Zertifikat ca. EUR 7660,- USt. befreit. Zertifikat A EUR 3830,- USt. befreit. Bemerkungen zu den Kosten: Ratenzahlung möglich

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/institut-psychodynamische-organisationsentwicklung-personalmanagement-duesseldorf-e-v-pop.html>

Akademie Susanne Weber

Ausbildungstitel: Ausbildung zum zertifizierten Privat- und Business-Coach

Ausbildungsbeginn: 18.03.2019

Die Ausbildung findet in unserem Seminarhaus (78464 Konstanz, Luziengang 4) in unmittelbarer Nähe zur Bodensee-Uferpromenade statt.

Kosten: 6750,00 Euro zzgl. 19 Prozent MwSt. Eine Zahlungserleichterung in Form einer Ratenzahlung ist möglich.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/akademie-susanne-weber.html>

ISCO AG (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Berufsbegleitende Weiterbildung zum Systemischen Coach in Berlin

Ausbildungsbeginn: 19.03.2019

ISCO AG, Agricolastraße 25, 10555 Berlin

Kosten: Privatpersonen 8.085,00 Euro netto, Firmen 10.120,00 Euro netto (Ratenzahlung möglich). Die Nettopreise verstehen sich zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/isco-ag.html>

die coachingakademie (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Systemische Organisationsentwickler-Ausbildung

Ausbildungsbeginn: 21.03.2019

die coachingakademie, Große Elbstraße 86, 22767 Hamburg

Kosten: 7.021 Euro inkl. MwSt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/die-coachingakademie-hamburg.html>

Akademie Susanne Weber

Ausbildungstitel: Coaching Kompaktausbildung in Konstanz

Ausbildungsbeginn: 25.03.2019

Die Veranstaltung findet in der Regel in unserem Seminarhaus (78464 Konstanz, Luziengang 4) in unmittelbarer Nähe zur Bodensee-Uferpromenade statt.

Kosten: Die Teilnahmegebühr für die kompakte Ausbildung beträgt netto EUR 1.500 zzgl. MwSt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/akademie-susanne-weber.html>

die coachingakademie (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Systemische Trainer - Ausbildung

Ausbildungsbeginn: 22.03.2019

Elbblick86, Große Elbstraße 86, 22767 Hamburg

Kosten: 7378 Euro inkl. MwSt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/die-coachingakademie-hamburg.html>

KRÖBER Kommunikation

Ausbildungstitel: Systemischer Business Coach / Syst. Coach

Ausbildungsbeginn: 29.03.2019

Stuttgart und München

Kosten: 5.150 für Systemischer Coach, 5.950 für Systemischer Business Coach, jeweils zuzüglich Tagespauschale und MwSt. Teilzahlung möglich.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/kroeber-kommunikation-stuttgart.html>

Weitere Ausbildungen, die auf Anfrage bzw. jederzeit/individuell starten, finden Sie hier.

<https://www.coaching-index.de/ausbildungen/beginn-zu-jeder-zeit.html>



Coaching-Ausbildungen



COACHING Ausbildungen

Details zur Aufnahme in die Ausbildungsdatenbank:
<https://www.coaching-index.de/mitgliedschaft.html>

Die RAUEN Coaching-Ausbildungsdatenbank gibt eine Übersicht von Aus- und Weiterbildungen zum Coach in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Internet: <https://www.coaching-index.de>



Adressen & Impressum

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

Christopher Rauen Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Rosenstraße 21
49424 Goldenstedt
Deutschland

Tel.: +49 541 98256-778
Fax: +49 541 98256-779
E-Mail: redaktion@rauen.de
Internet: www.rauen.de

Vertretungsberechtigter
Geschäftsführer:
Dr. Christopher Rauen

Registergericht:
Amtsgericht Oldenburg
Registernummer: HRB 112101
USt-IdNr.: DE232403504

Inhaltlich Verantwortlicher für journalistisch-redaktionell gestaltete Angebote gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Christopher Rauen (cr) (Anschrift wie oben).

Inhaltlich Verantwortlicher für die Nachrichtenredaktion: David Ebermann (de) (Anschrift wie oben)

E-Mail: redaktion@rauen.de

www.coaching-report.de
Fakten, News und Hintergrundinformationen

www.coaching-magazin.de
Das Coaching-Magazin

www.coaching-literatur.de
Bücher und Literatur zum Coaching

www.coaching-tools.de
Methoden und Modelle für den Coach

www.coach-datenbank.de
Die Datenbank mit professionellen Coaches

www.coaching-index.de
Die Coaching-Ausbildungs-Datenbank

www.coaching-anfragen.de
Ausschreibungen für Coaches und Ausbildungen

www.coach-kalender.de
Der Veranstaltungskalender

Der Coaching-Newsletter hat die
ISSN 1618-7725 (E-Mail-Ausgabe)
ISSN 1618-7733 (Archivausgabe)

Wichtige Adressen für den Coaching-Newsletter

Zum **Ändern** Ihrer E-Mail-Adresse klicken Sie bitte hier:
<https://www.coaching-newsletter.de/e-mail-adresse-aendern.html>

Zum **Abbestellen** des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:
<https://www.coaching-newsletter.de/abbestellen.html>

Zum **Abonnieren** des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:
<https://www.coaching-newsletter.de/abonnieren.html>

Das **Archiv** (ISSN 1618-7733) des Coaching-Newsletters mit allen bisherigen Ausgaben finden sie hier:
<https://www.coaching-newsletter.de/archiv.html>

Feedback und Anregungen bitte an: info@rauen.de

Informationen zur **Werbung** im Coaching-Newsletter:
<https://www.rauen.de/dienstleistungen/werbung.html>

Download: Diesen Coaching-Newsletter können Sie unter folgender Adresse abrufen und als PDF- und Text-Dokument downloaden:
<https://www.coaching-newsletter.de/archiv.html>

www.coaching-newsletter.de

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2019 by Christopher Rauen GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Der Coaching-Newsletter sowie alle weiteren Publikationen der Christopher Rauen GmbH sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verbreitung, Verleih, Vermietung, elektronische Weitergabe und sonstige Nutzung, auch nur auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Christopher Rauen GmbH. Bei vollständiger Quellenangabe sind Zitate gewünscht und gestattet. Bitte setzen Sie sich vor der Übernahme von Texten mit der Christopher Rauen GmbH in Verbindung.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Eine Beratung oder sonstige Angaben sind in jedem Fall unverbindlich und ohne Gewähr, eine Haftung wird – soweit rechtlich möglich – ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Diese Datei wurde auf Viren und schädliche Funktionen geprüft, eine Gewährleistung für Virenfreiheit und/oder unschädliche Funktionen wird jedoch aufgrund von Risiken auf den Übertragungswegen ausgeschlossen.

Verwendete Bezeichnungen, Markennamen und Abbildungen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- und/oder patentrechtlichem Schutz der jeweiligen Besitzer. Eine Wiedergabe entsprechender Begriffe oder Abbildungen auf den Seiten der Internetdienste der Christopher Rauen GmbH berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass diese Begriffe oder Abbildungen von jedermann frei nutzbar sind.